



Lübecker Volksbote

Tageszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 258

Freitag, 2. November 1928

35. Jahrgang

Die Front an der Ruhe

Ein Gewaltakt ohne Gleichen

Gilt die Verbindlichkeitserklärung eines Schiedspruches nur für die Proleten oder gilt sie auch für die Eisenbarone? Das ist die Frage, die in dem großen Arbeitskampf, den die Eisenindustriellen heimtlich und brutal heraufbeschworen haben, zur Debatte steht. Der Schiedspruch ist juristisch und wirtschaftlich einwandfrei. Das ist die Auffassung des Reichsarbeitsministeriums, die Auffassung der Gewerkschaften und sicher auch die Meinung vieler Volkstreue. Nicht die Rechtsfrage, die ja im Laufe der kommenden Wochen ausgiebig die Arbeitsgerichte beschäftigen wird, ist im Augenblick das Wesentliche und Entscheidende. Wesentlich ist, daß gegenüber der an Staatsstreik grenzenden Willkür der Schwerindustrie Reichsregierung, Arbeiterschaft und Öffentlichkeit mit eiserner Entschlossenheit und mit Unerbittlichkeit auf die Erfüllung des Schiedspruches dringen. Die Verbindlichkeitserklärung ist ein Hoheitsakt des Staates. Diesen Hoheitsakt haben auch die Eisenbarone zu respektieren. Hier gibt es nur eins: Die Zähne zeigen!

Jedes Partieren mit den Rebellen über eine Revision des Schiedspruches wäre verhängnisvoll. Das Ansehen der Reichsregierung — der Reichsarbeitsminister ist nicht nur ein Organ des Schlichtungswesens, sondern auch, gerade wenn er einen staatlichen Hoheitsakt vornimmt, ein Organ der Reichsregierung — steht auf dem Spiel. Mit Leuten, die das Schlichtungswesen aus dem Hinterhalt torpedieren wollen, muß deutlich gesprochen werden. In der Schlichtungskonferenz waren die Arbeitgeber, als sie ihre Schmerzen vorbringen sollten, stumm wie Fische. Reformieren auf dem Verhandlungsweg paßt den Eisenbaronen nicht. Sie wollen diktieren. Schon seit Jahren paßt ihnen die Schlichtungspraxis nicht. Zur Zeit der Bürgerkriegsregierung haben sich aber die Eisengewaltigen trotzdem verhältnismäßig zügelig verhalten. Offen Rebellion machten sie erst jetzt, wo in der Reichsregierung Sozialdemokraten sitzen. Eine richtige Blamage der Reichsregierung — das ist es, was die Schafmacher ersehnen und erstreben.

Ein Schlag gegen die Reichsregierung und ein Schlag gegen die Gewerkschaften — beides ist Sinn und Ziel der Aussperrung im Westen. Auch die Gewerkschaften will man treffen. Die Eisenbarone wissen nur zu gut, was es bedeutet, wenn eine Revision des Schiedspruches dem Reichsarbeitsminister abgetrotzt würde. Wäre das nicht Wasser auf die Mühle der Kommunisten? Verheerend wäre die Wirkung, wenn die Arbeiter sehen müßten, wie die Eisenherren auf eine Verbindlichkeitserklärung pfeifen, sobald sie ihnen nicht paßt. Haben die Proleten im Laufe der letzten Jahre nicht so und so oft zähneknirschend sich Verbindlichkeitserklärungen fügen müssen? Der Hinweis der Arbeitgeber auf gelegentliche kleine wilde Geschichten, die hier und da einmal einer Verbindlichkeitserklärung folgten, zieht nicht. Die Aussperrung im Westen ist keine „wilde Riste“, sondern ein planmäßig vorbereitetes und mit kalter Ueberlegung verübtes Attentat gegen den Stützpfeiler des Schlichtungswesens.

Die Eisenbarone wollten den Kampf. Auch sie wissen, daß im Dezember die Arbeitszeitfrage neu aufgerollt werden muß. Wenn sie bis dahin sich dem Schiedspruch gefügt hätten — in der Zwischenzeit konnten sie ja ruhig den Rechtsstreit durchfechten — die Schwerindustrie wäre in 4 Wochen bestimmt nicht zusammengebrochen. Man wollte aber jetzt unter allen Umständen die Bombe zum Platzen bringen. Das Bombenwerfen soll ihnen schlecht bekommen!

Erwerbslosenunterstützung verweigert!

Berlin, 2. November (Radio)

Die Tatsache, daß das Arbeitsamt Essen den Ausgesperrten weder Arbeitslosen- noch Krisenunterstützung zahlt, hat in der Bergarbeiterschaft Empörung ausgelöst. Auch die in Duisburg zusammengetretene Konferenz des Christlichen Metallarbeiterverbandes hat eine Erklärung beschlossen, in der gesagt wird, die Gewerkschaften müßten es ablehnen, die Arbeitslosenunterstützung für ihre Mitglieder auf ihre Kosten zu übernehmen. Die Arbeitslosenversicherung könne nicht Teile der Versicherten ausschließen, wenn sie ihre Beiträge ordnungsmäßig gezahlt haben. Die Eintragungen in die Listen der Arbeitslosenämter müßten sofort aufgenommen werden.

Die Organisation des Abwehrkampfes

Bösum, 1. November

In fast allen Städten des rheinisch-westfälischen Industriegebietes werden die SPD- und KPD-Stadtvorordnetenfraktionen die Einberufung der Stadtverordnetenversammlungen beantragen; die die Unterstützungsmaßnahmen für die ausgesperrten Metallarbeiter beschließen sollen.

Bösum, 1. November (Eig. Drahtber.)

In allen Orten des Aussperrungsgebietes fanden am Donnerstag Mitgliederversammlungen der Metallarbeiterverbände statt, in denen die organisatorischen Maßnahmen der Gewerkschaften für den Kampf in der Metallindustrie Nordwest mitgeteilt

wurden. Die technische Vorbereitung der Unterstützungsaktion für die Verbandsmitglieder dürfte mehrere Tage in Anspruch nehmen. Die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiterverbandes haben vom ersten Tag der Aussperrung an Anspruch auf Verbandsunterstützung. Die Höhe der Sätze ist verschieden. Sie richten sich nach Beitragsleistung und Dauer der Mitgliedschaft, sowie nach den Familienverhältnissen. Im Durchschnitt entfällt auf jedes Mitglied des Deutschen Metallarbeiterverbandes vorläufig eine Unterstützung von 25 Mark pro Woche. Ueber die Zahlungsmethode und die Zahltermine wird in einer besonderen Konferenz der Geschäftsführer des Verbandes beschlossen werden. Die Kampfleitung des Deutschen Metallarbeiterverbandes ist im Bezirksbureau in Essen. Der Vorsitzende des Aktionsausschusses ist Bezirksleiter Wolf. In allen Stadtteilen werden in allen Verkehrslokalen der Metallarbeiterverbände Kontrollbureaus errichtet, wo die Anweisungen der Organisation an die Mitglieder übermittelt werden und wo die Auszahlung der Unterstützungen erfolgt.

Die Stimmung der Arbeiterschaft ist bisher durchaus zuverlässig. Die Belegschaftsversammlungen verlaufen vollkommen ruhig.

Eine Denkschrift der Unternehmer

Berlin, 2. November (Radio)

Die Arbeitgebervereinigung rückt jetzt nach dem Ausbruch des offenen Konflikts im Westen plötzlich mit ihrer angekündigten

Denkschrift zur Reform des Schlichtungswesens heraus. Sie fordert darin, wenn zwei Voraussetzungen gegeben sind, nämlich erstens, wenn es sich um Arbeitsfreitigkeiten in den sogenannten lebenswichtigen Betrieben handelt, und zweitens wenn es sich um Streitigkeiten handelt, die die deutsche Volkswirtschaft so stark treffen, daß die Lebensmöglichkeiten der gesamten Bevölkerung bedroht sind. Weiter fordert sie die Einrichtung einer zentralen Reichsschiedsstelle, die zunächst prüfen soll, ob die Voraussetzungen für eine etwaige Verbindlichkeitserklärung vorliegt und ob der Schiedspruch einwandfrei ist. Diese Reformvorschlüsse der Vereinigung bringen absolut nichts neues. Jedenfalls keinen praktisch wirklich gangbaren Weg. Bei diesen Rezepten, die schon in der Schlichtungsdebatte mit erörtert worden sind, springt die Kage wieder auf die Füße. Was heißt „Lebensmöglichkeiten der Gesamtbevölkerung“, wann sind die gefährdet? Wer entscheidet, ob ein Schiedspruch einwandfrei ist oder nicht? Man braucht diese Fragen nur aufzuwerfen, um sofort zu erkennen, daß die Arbeitgebervereinigung nur alle Kamellen bringt.

Internationale Solidarität!

Berlin, 2. November (Radio)

Beim Deutschen Metallarbeiterverband sind zahlreiche Sympathie-Telegramme aus Holland, England, Frankreich, Polen, der Tschechoslowakei und Oesterreich eingegangen, in denen den Ausgesperrten moralische und materielle Unterstützung zugesichert wird. Voraussetzlich wird sich auch die Gewerkschaftsinternationale mit der Aussperrungssituation im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet befassen. Das Internationale Gewerkschaftsbureau hat die zuständigen deutschen Gewerkschaftsinstanzen um ausführliche Berichterstattung ersucht.



Die Schwerindustrie stößt zum Angriff vor!

Kampf um die Macht in Staat und Wirtschaft

Von Alfr. Dreger

Man muß in der Geschichte schon ziemlich weit zurückgreifen, will man auf gleich große Kämpfe zwischen Kapital und Arbeit stoßen, wie sie augenblicklich das deutsche Wirtschaftsleben erschüttern.

Seit Wochen stehen mehr denn 50 000 Werftarbeiter in einem erbitterten Kampf mit einem Unternehmertum, das schon seit jeher für sich den zweifelhaften Ruhm beanspruchte, das reaktionärste zu sein.

Inzwischen hat die Eisenindustrie 225 000 Arbeiter ausgesperrt, die Textilindustrie bietet das gleiche Bild, ein Bild von Massen- und Gruppenkämpfen wie selten jemals vorher.

Vor einem Jahr, im Herbst 1927, wurden in der Textilindustrie ebenfalls scharfe Kämpfe durchgeföhrt. Ein Streik im Krefelder Gebiet gab Veranlassung, in der Textilindustrie sog. Kampfgenossenschaften ins Leben zu rufen. Wiederholt war in der Unternehmerpresse festzustellen, daß in den verschiedensten Industrien die Absicht bestand, lokale Kämpfe durch Massenaktionen zu unterdrücken. Große Geldmittel wurden hierfür bereitgestellt. Seitdem ist ungefähr ein Jahr verfloßen, und was das Unternehmertum sich vorgenommen hatte, wird es in aller Heimlichkeit und gründlich durchgeführt haben.

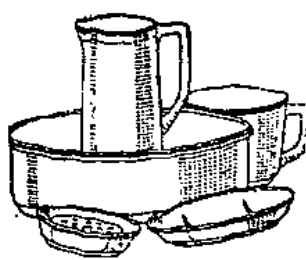
Die inzwischen vorgenommene Aussperrung in der nordwestdeutschen Metallindustrie kommt für den nicht über-

raschend, der aufmerksam die Wandlungen im Unternehmertum verfolgt hat. In einem zu Beginn dieses Jahres von der Schwerindustrie herausgegebenen Rundschreiben wurden die Unternehmer aufgefordert, den Forderungen der Gewerkschaften und den Schlichtungsbestrebungen des Reichsarbeitsministeriums „einmal die Stirne zu bieten und einen möglicherweise daraus entstehenden Kampf reiflos und mit allen Mitteln durchzuführen“.

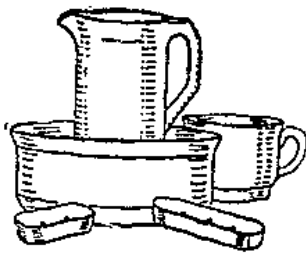
Im Juni d. J. erklärte der Vorsitzende der nordwestlichen Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller, Dr. Paul Reusch:

„Das Unternehmertum befindet sich seit Kriegsende bei der Vertretung seiner Belange fast immer in der Defensive; es wird zu prüfen sein, ob es durch die Entwicklung der Verhältnisse nicht gezwungen wird, die bisherige Haltung zu ändern. Es wird der Gedanke erwogen werden müssen, ob an den bisherigen Organisationsformen festgehalten werden kann. Wir stehen ohne dies zu sehr in Kollektivismus und müssen den Individualismus wieder mehr Spielraum geben.“

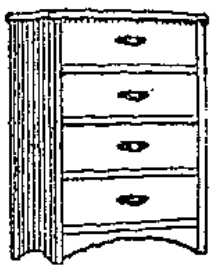
Diese letzte Bemerkung bedeutet nichts anderes, als daß die Arbeitgeberorganisationen strenger zentralisiert werden sollen, um eine zentrale Kampforganisation des deutschen Unternehmertums zu schaffen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch erklärt, daß die betriebliche Regelung der Arbeitsver-



Waschgarnitur 5teilig, mit Goldrand 9.50



Waschgarnitur, 5tlg., mit Goldrand, 33 cm Ø..... 7.90



Putzschrank mit 4 Schubladen 6.50



Rahmsätze 3tlg., gepreßt... 2.75



Kompotts, offen oder eingeg., gepreßt, Hamburg, 19cm Ø 65.5



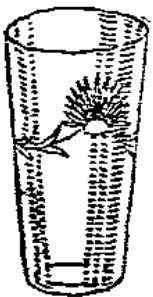
Erdbeerschalen gepreßt, Hamburg, 20 cm Ø..... 1.25



Bowenglas geschliffen... 65.5



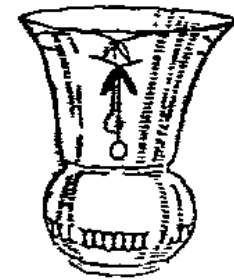
Bowenglas, geschliffen... 65.5



Bierbecher geschliffen... 25.5



Römer mit geschliff. Stiel und geschl. Weinlaubkante... 75.5



Vasen, geschliff., 18 cm u. 23 cm 1.45



Römer, geschliff., „Friesland“... 75.5

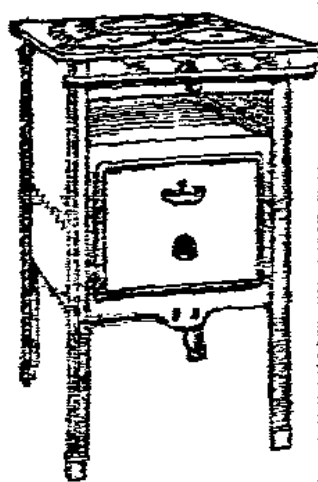


Likörköcher, optisch, grüner Stiel 30.5



Weinkelch, geschliff., „Friesland“ 65.5

Likörkelch, geschliff., „Friesland“ 55.5



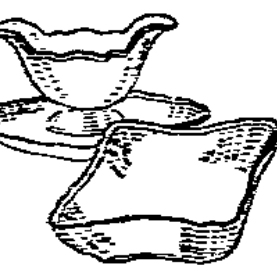
Gasherd, Marke R. K., mit drei Sparbrennern und Abstellplatte, weiß emailliert, mit vernickelten Armaturen... 95.-



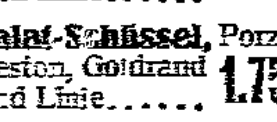
Vasen, geschliff., 18 cm und 23 cm 1.25



Teekbecher guilloch. Kante... 20.5



Saucieren, Porzellan, Feston, Goldrand und Linie... 1.75



Salat-Schüssel, Porz., Feston, Goldrand und Linie... 1.75



Platten, rund, Porzellan, Feston, mit Goldrand und Linie, tief od. flach, 30 cm Ø 4.50



Jardiniere gepreßt, Hamburg, 23 cm Ø..... 1.25



Tasse m. Untert. weiß Porzellan... 25.5



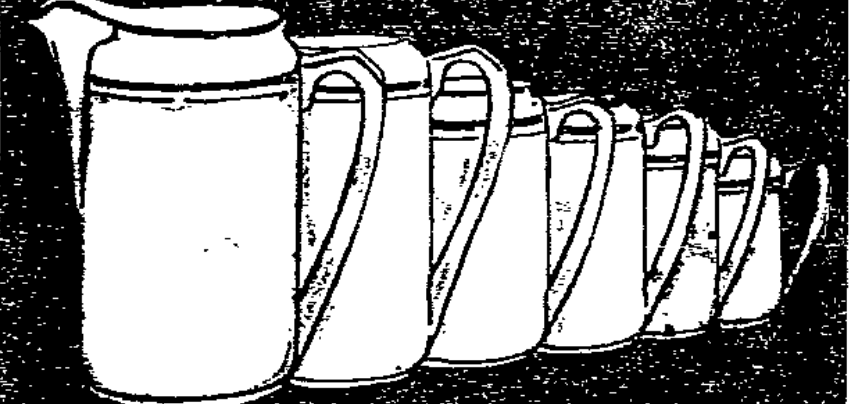
Tasse mit Untertasse, Porzellan, m. sort. bunten Kanten... 45.5

Für alle Hausfrauen

dürfte unser heutiges Angebot in Haushaltwaren u. Wirtschaftsrartikeln von größtem Interesse sein, denn so günstig können Sie nur selten kaufen



Tafelservice 25tlg. für 6 Personen, Porzellan, Feston m. Goldrand u. Linie 24.50



Satz Milchöpfe, Porzellan, m. Goldrand 2.25



Kaffeeservice 9tlg. für 6 Personen, Porzellan, mit verzierten Kanten 5.75

Besonders günstiges Angebot unserer

Radio-Abteilung

1 **Telefunken-3-Röhren-Empfänger „Arcolette“**. Große Reichweite, einfachste Bedienungsart mit Röhren.

1 **Telefunken-Konus-Lautsprecher**. Das elektromagnetische System ist bequem einstellbar.

1 **Heizbatterie (Akku)** geladen, 4 Volt

1 **Pertrix-Anodenbatterie** 120 Volt, lange Lebensdauer

1 **Blitzschutzschalter**

1 **Rechauffe** (von Schornstein zu Schornstein) fix und fertig gebrauchsfähig angelegt.

Zus. **138.00**



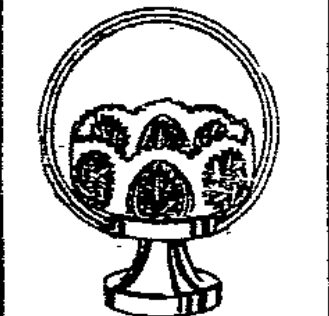
Waschbecken, weiß, email., Porzellanform, 40 cm... 4.25



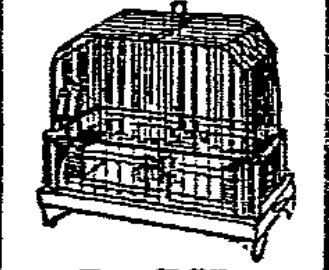
Schrubber Marke Union... 35.5



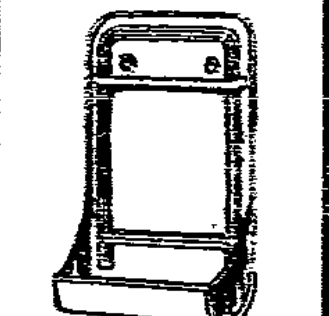
Kindergarnitur, 4tlg., mit bunt. Bildern Porzellan... 1.75



Fruchtschale vernickelter Fuß, mit Bügel... 1.00



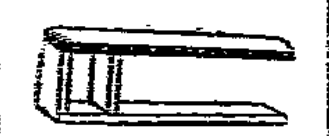
Vogelkäfig verzimter Draht... 3.75



Löffelblech Aluminium... 2.45



Manger, Porz., weiß, 3teilig... 1.10



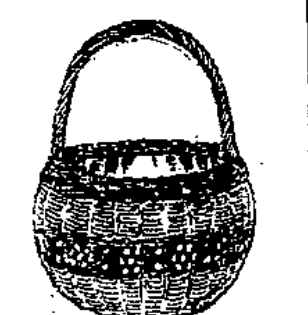
Aermealplättchen mit weiß. Molton bezogen... 65.5



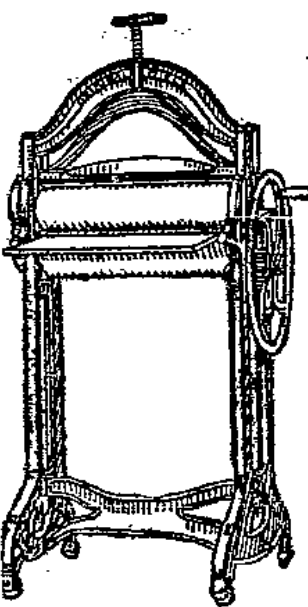
Scheuerbürste S-Form, Fibre... 35.5



Teekanne braun, breite helle Streif., engl. Fabr. Worcester Schape Mottled... 1.25



Handkorb Weide... 1.25



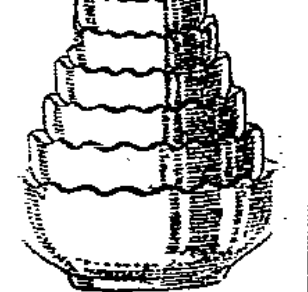
Wäschemangel mit 2 Hartholzwalzen, 55 cm 49.50



Tasse mit Untertasse Porz., Grete, weiß m. Vollgoldhenkel 65.5



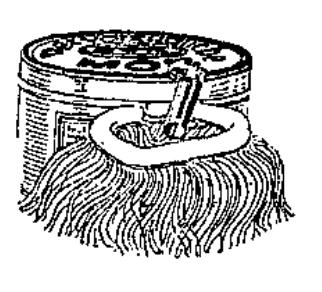
Kleiderleiste, weiß lackiert, mit 3 vernickelten Haken 95.5



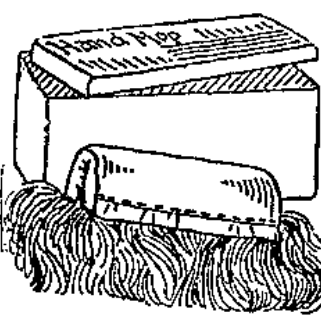
Satzschüsseln weiß, 6 St. i. Satz 95.5



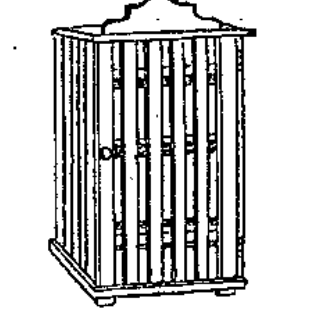
Waschgarnitur 4 teilig, dekoriert 30 cm Durchmesser. 6.50



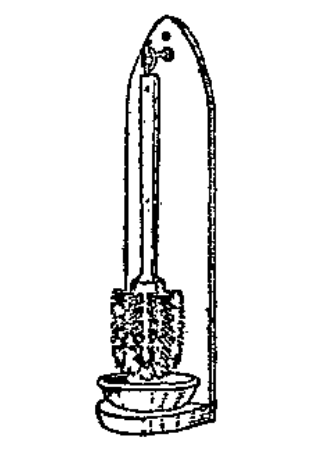
Der vorzügliche Mop, Stiel u. Dose 2.75



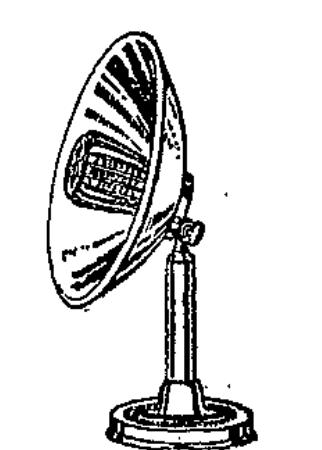
Handmop, getränkt, mit Dose 1.75



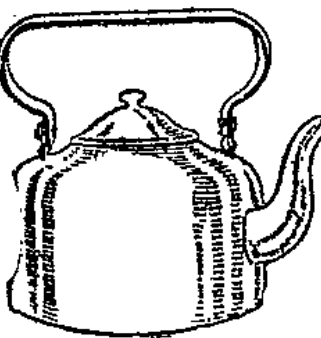
Eierschrank für 24 Eier... 1.25



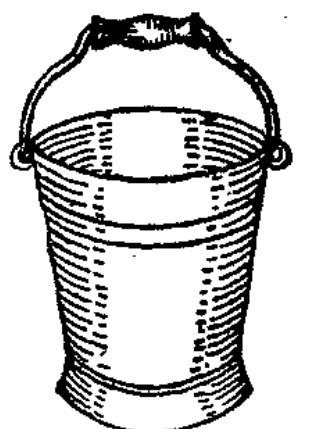
Klosettbürstengarnitur... 1.25



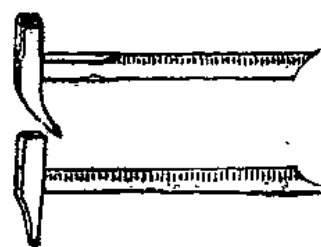
El. Heizsonne vernick., 220 Volt 12.50



Wasserkessel grau, email., 20cm 3.45



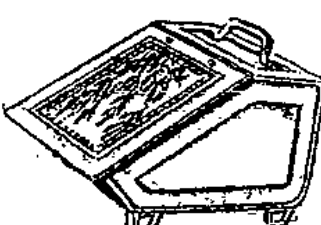
Elmer, 28 cm, grau emailiert 95.5



Schlosser- od. Klauenhammer 65.5



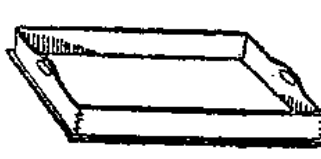
Fußbank aus Hartholz... 65.5



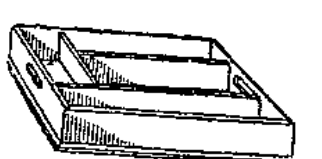
Kohlenkasten schwarz lackiert, moderne Dekore 2.90



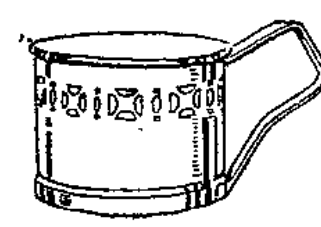
Bazarwannen 36cm, grau, email. 1.25



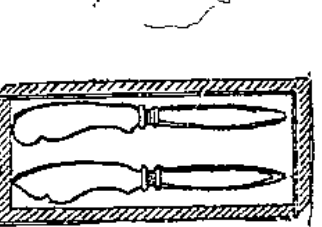
Servierbrett, Hartholz gezinkt, lackiert 41 x 30 cm... 1.35



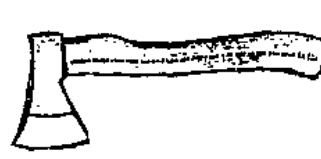
Messerkasten 4 teilig, gezinkt lackiert... 1.75



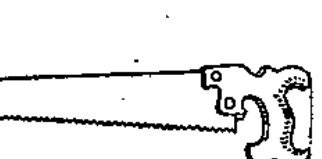
Teeglashalter vernick., oh. Glas 25.5



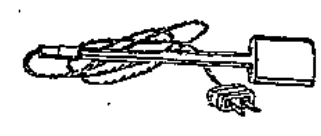
Butt.- u. Käsebesteck m. Ebenholz- od. Kunsthornheft... 2.25



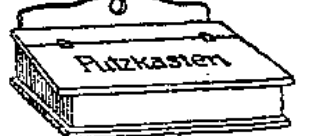
Küchenbeil ca. 70 g schwer... 1.25



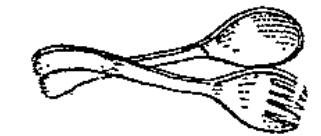
Fuchsschwanz... Stück 65.5



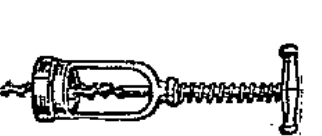
Elektr. Tauchsieder 110/220 Volt... Stück 3.00



Wachs- o. Putzkasten Hartholz, gezinkt lack., starke Ausf. 1.25



Salatbesteck Horn... 65.5



Parrot-Korkenzieher 65.5



Mas. Hinentopf, Alum. unhard., poliert, isol. Griff u. Ausg. 1.20



Brotkasten weiß lack., verschied. Dekore... 2.90

KARSTADT

Nur das Gute bricht sich Bahn!

Das beweist die stetig zunehmende Kundenzahl meines seit 20 Jahren in Lübeck und Umgegend bekannten Geschäfts

★

In großer Auswahl empfehle ich

Herren-, Damen- und Kindergarderoben

Ferner empfehle ich aus meinem reichhaltigen Lager zu den billigsten Tagespreisen:

Winterjoppen, Lederjaken, Strickjaken u. Kleider, Pullover, Jagdwesten, Tritotagen, Gardinen, Teppiche, Steppdecken, Bettdecken, Tischdecken, sowie Manufaktur-, Leinen- und Baumwollwaren, Kleider- und Mantelstoffe, Wäsche, Unterwäsche, sämtl. Herrenartikel, Federn, Inlette, komplette Betten u. dgl. m.

Lieferung ganzer Brautausstattungen

Teilzahlung gestattet!

ARNOLD ADLERSTEIN

Hafenstraße 20

Telephon 22 768

Sie müßten 4 Augen haben

soviel sehen Sie bei

Kassner

im

Hanfa-Theater

Die zeitgemäßen Preise

Verband der Nahrungsmittel- und Getränkearbeiter Ortsgruppe Lübeck

Mitglieder-Versammlung

am Sonntag, dem 4. November 1928, vormittags 9 1/2 Uhr im Gewerkschaftshaus

- Tagesordnung:
1. Abrechnung vom III. Quartal
 2. Vortrag des Genossen Nupkau über Gemeinwirtschaftsbetriebe
 3. Stiftungsfest und Fahnenweihe
 4. Verschiedenes
- Der Vorstand

Uchtung!

Im Anschluß an die Versammlung findet eine Werbeversammlung für unsere Liedertafel statt, zu der alle Kollegen freundlichst eingeladen werden.

Uchtung!

Zur alten Lohmühle

Großes Auspielen

von Gänsen, Karpfen und Raubwaren am Sonnabend, d. 3., u. Sonntag, d. 4. Nov., Hierzu ladet freundlichst ein E. Wigger

Großer Preisskat

Sonnabend, 3. Nov., ab 8 Uhr abends.

Karl Westphal

Karlstraße 68

Groß. Preisskat

Jeder Preis eine Gans

Sonnabend, 3. Nov., abends 8 1/2 Uhr.

Bannow

Kl. Burgstraße 25.

Gisbein-Essen

am Sonnabend, d. 3. Nov.

Brümanns Restaurant

Warendorferstraße 2

Winter-Garten

Tanz-Palast

Zu dem heute Sonnabend u. Sonntag stattfindenden

Gisbein-Essen

laden freundlichst ein

C. Haase und Frau

Restaurant „Waldlust“, Israelsdorf

Sonntag, den 4. November und Montag, den 5. November
Große Vogelausstellung von Sing- und Ziervögeln
veranstaltet vom Alten Kanarienzucht- u. Vogelschutz-Verein (R.D.K.) im Turnerschaftshaus, An der Mauer 55 a
Eintritt 40 Pf. (einschl. Verlosung), Kinder die Hälfte
Geöffnet bis 8 Uhr abends
Jeder Besucher erhält kostenlos ein Los.

Hansa-Theater
Tel. 20610 Dir. Hübener Tel. 20610
Sonntag, d. 4. November 1928 nachmittags 3 Uhr
Große Kindervorstellung Märchen 1001 Nacht
von Kassner zur Wirklichkeit gebracht.
Preise der Plätze: RM. 0.80, 0.50 u. 0.30, Loge 1.—. Vorverkauf nur an der Theaterkasse.

Sparklub »Zum Großherzog«
Sommerabend mit Kränzchen
am Sonnabend, dem 3. November 1928 im Restaurant »Zum Stadtpark«
Israelsdorfer Allee 28
Anfang 20 Uhr Gäste willkommen! Ende 4 Uhr
Damenkarte 40 Pfennig, Herrenkarte 60 Pfennig
Es laden freundlichst ein Der Vorstand und Johs. Höppner

Hanfa-Theater
Wie im Fluge schwinden Ihnen die Stunden bei
Kassner
im Hanfa-Theater
Täglich 8 Uhr
Preise 0.50 bis 2.—, Loge 3.—
Der billige Vorverkauf an den bekannten Stellen

Sonnabend, den 3. November 1928
Biehauktionshalle
Schwartauer Allee 84
Boxkämpfe
L. S. B. gegen B. S. Olympia Lübeck Hamburg
Tägliche Eintrittspreise
Anfang 20 1/2 Uhr

Fledermaus
Heute 9 Uhr
Bier-Kabarett
mit dem neuen erstklassigen
November-Spielplan
Das Rendezvous der „Prominenten“
Eintritt frei!
Kasino D. D. D.
4 Uhr
Tanz-Tee
Känchen Kallee 60 Pfg.

Ortsgruppe Lübeck, Verband D. F. F.
Am Sonnabend, d. 3. November, abends 8 Uhr in der Aula des Johanneums hält
Luise Diel
einen Lichtbildvortrag über
Käthe Kollwitz
Kartenvorverkauf bei Quitzow, Breite Straße 97
Eintritt 1.— RM., Mitglieder, Schüler und Hörer der Volkshochschule 0.50 RM.

„Weißer Hirsch“
Großes Auspielen
(Zehnbillard)
von Gänsen, Enten und Karpfen
am Sonnabend, dem 3. und Sonntag, dem 4. November. Anfang morgens 10 Uhr
Hierzu ladet freundlichst ein Hermann Schultz

Der Roman des Volksboten
Holländer
Jesus und Judas
Das Sozialistengesetz im Roman
Ganzleinen nur 4.50 RM.
Buchhandlung Lübecker Volksbote
Johannisstraße 46

Stadthallen-Lichtspiele
Heute und folgende Tage der sensationelle Abenteuer-Großfilm
Casanovas Erbe
Moderne Abenteuer der Liebe und des Lebens in 6 Akten mit
Maly Delschaft, Louis Ralph, Kurt Gerron, Andrée Lafayette
Hierzu:
Monty Banks
in seinem Lustspielschlager
Hochzeitsreise
Die Geschichte eines Rechts- und eines Liebesprozesses in 6 humorvollen Akten
Aufführungszeiten:
„Casanovas Erbe“ 4, 6.30, 8.30 Uhr
Deutig-Wochenschau Kulturfilm
Beginn wochentl. 4 Uhr, abds 8 Uhr
Tägl. 2 1/2 Vorst. Kassenöffn. 3.30 U.

Gesellschaftshaus „Marli“
Marlistraße 18/18a
Am Sonnabend, dem 3. November
L. Familien-Ball
unter Mitwirkung eines beliebten Komikers
Anfang 8 Uhr Eintritt 50 Pfennig
Hierzu ladet freundlichst ein Hermann Kock

UNION-Lichtspiele
Engelsgrube 66 / F 26 152
Lübecks Schmuckkästchen im Festkleid
Das Lied, das alle singen,
Der Film, den viele sahen,
Der Film, den noch Tausende sehen wollen
Zwei rote Rosen
In der Hauptrolle: Liane Haid
Fräulein Philine Textor singt das Lied „Zwei rote Rosen“. Unser entzückend geschmücktes Theater ist eine Sehenswürdigkeit!
Auch Sie werden begeistert sein!
Als Beifilm: Ken Maynard, der bekannte Wild-West-Mann in: „Der Teufel im Sattel“
zum Film „Zwei rote Rosen“ zu haben bei
A. Friedr. Haußmann,
Königstr. 45

Rückritz
W. Dieckmanns Gasthof
Sonntag, 4. Novbr.
Großes Extratanzkränzchen
Neue Stimmungs-Saßkapelle
Stimmung! Humor!
Sonnab.: Gr. Preisskat

Winter-Garten
Friedrich-Franz-Halle
Am Sonnabend, dem 3. November
Gr. Preis-Stat
und Verschicken von fetten Gänsen, Enten u. Raubfleisch.
Anfang 8 Uhr
L. Stamer

Hamburger Stern-Bräu
(Vollbier)
1/2 Liter-Flasche 35 Pfg.
Carl Casten
Bierverlag
Gloengischerstr. 26
Telephon 26482.
Zu haben in den einschlägigen Geschäften.

Hansa-Theater
Dir. Hübener
Tel. 20 610
Täglich 8 Uhr
Die große Schaulustige Uebersinnliche
Der berühmte Zaubermeister
Kassner
der größte Magier der Gegenwart.
Preise 0.50, 2.—, M., Loge 3.—

Stadttheater Lübeck
Freitag, 19.15 Uhr:
Lohengrin (Oper)
Einmaliges Gastspiel
Maria Kussa, Stadttheater Hamburg
Zum letzten Male!
Ende 23.15 Uhr
Freitag, 20 Uhr:
Kammerspiele
finden Sie, daß Constance sich richtig verhält?
(Zustspiel)
Sonnabend, 20 Uhr:
Das süße Mädel (Operette)
Sonntag, 14.30 Uhr:
Hoffmanns Erzählungen (Oper)
Fremden-Abonnement
Sonntag, 20 Uhr:
Das süße Mädel (Operette)
Montag, 20 Uhr:
Bozard (Tragödie)
Zum ersten Male!

Rastlose Arbeit

im Dienst für unsere Kundschaft.
ist Grundsatz und Leitgedanke unseres Hauses.
Wir sind immer bestrebt, die gewaltigen Vorteile, die wir bieten können, noch zu vergrößern.

Hier der Erfolg!

Baumwollwaren

- Hemdentuch gute Qualitäten ... Meter 55, 42⁵⁰
- Hemdenbarchend hell und dunkel gestreift ... Meter 85, 58⁵⁰
- Schürzenstoff neue Muster ... Meter 1.10 88⁵⁰
- Geschirrtücher kariert gesäumt und gebändert ... 35, 22⁵⁰
- Kissenbezüge guter Stoff in verschied. Ausführungen 1.60 98⁵⁰

Damen-Wäsche

- Trägerhemden reich mit Valenciennespitzen garniert ... 2.25 1.95
- Achselhemden gutes Wäschetuch, 3 Seiten Stickerl. ... 2.75 2.25
- Hemdosen Windelform mit Valenciennespitzen ... 2.75 1.75
- Nachthemden schöne Knüppel u. Stick-Motiv-Garnierung 2.90 2.25
- Prinzebrücke Trägerform, Valenciennespitze m. br. Stick. 2.95 2.25

Wollwaren

- Damen-Ueberblusen reine Wolle, links gestrikt ... 3.95 2.95
- Damen-Pullover mit Kragen Kunstseide plattiert ... 9.75 6.90
- Damen-Sportwesten Wolle u. Wolle mit Seide 10.75 7.90
- Herren-Sportwesten Wolle plattiert, einfarb. u. gemust. 12.75 9.50
- Kinder-Sportwesten Wolle plattiert (jed. weit, Gr. 30, 3, m.) G. 40 2.95
- Kinder-Pullover reine Wolle durchgeh. (j. weit, Gr. 50, 3, m.) G. 40 3.75

Handschuhe

- Damen-Handschuhe Trikot innen geraut ... Paar 95, 75⁵⁰
- Damen-Handschuhe Trikot durchgef. mod. Farb. Paar 1.95 1.45
- Damen-Stalp-Handschuhe Schwed. linit., durchgef. Paar 2.45 1.75
- Damen-Mappa-Handschuhe mit Rauffutter ... Paar 7.50 5.90
- Herren-Handschuhe Trikot durchgef., prakt. Farben Paar 2.25 1.45
- Herren-Mappa-Handschuhe mit Rauffutter ... Paar 7.90 5.95

Decken

- Schlafdecken mit Karte ... 1.75 1.00
- Schlafdecken kamelhaarartig ca. 190/190 ... 2.95 2.50
- Schlafdecken neue Jacquardmuster, wollig warm ... 6.50 5.50
- Wolldecken grau, mit Streifenborde ca. 140/190 9.50 8.25
- Wolldecken kamelhaarfarbig weiche Qualität, ca. 140/190 13.50 12.50

Kleiderstoffe

- Kleiderschotten doppeltbreit ... Meter 1.35 75⁵⁰
- Kleidervelour in modernen Mustern ... Meter 1.10 78⁵⁰
- Hauskleiderstoffe strapazierfähige Qualitäten ... Meter 1.45 1.10
- Travers in neuen Farbstellungen ... Meter 2.75 1.25
- Mantelstoffe in engl. Art ca. 140 cm breit ... Meter 4.75 3.95

Schürzen

- Jumper-Schürzen uni Zephir bunte Bordüre oder Blende 1.65 1.25
- Jumper-Schürzen gemustert mit uni Indantüren ... 2.65 1.35
- Satin-Schürzen Jumper- oder Zierform, in mod. Mustern 2.65 1.95
- Servier-Schürzen gut. Linon Hohlbaum od. Stickereieins. 1.85 1.25
- Gumm-Schürzen moderne Formen und Muster ... 1.75 1.25

Trikotagen

- Herren-Unterhosen Futter oder Normal, haltbare Qual. 1.95 1.45
- Herren-Futterhosen in grau u. braun, warme Qualitäten 3.95 2.75
- Herren-Normal-Hemden wollgemischt, Doppelbrust 2.75 1.95
- Damen-Schlupfhosen B'wolle angeraut. Futter, viele Farb. 1.75 95⁵⁰
- Dam.-Schlupfhosen K'seide Futter angeraut. ... 3.45 2.45
- Kinder-Schlupfer Baumwolle mit angeraut. Futter 95, 65, 50⁵⁰

Strümpfe

- Damen-Strümpfe Baumwolle gut verstärkt ... Paar 65, 48⁵⁰
- Damen-Strümpfe Seidenflor Naht u. Doppelsohle Paar 1.95 95⁵⁰
- Damen-Strümpfe Kaschmirwolle, schwarz, farbig Paar 2.45 1.95
- Damen-Strümpfe Waschseide feinfädig, mod. Farb. Paar 2.95 2.45
- Damen-Strümpfe Wolle mit Seide platt, mod. Farben 4.50 2.95
- Herren-Sirick-Socken reine Wolle, schwarz u. grau Paar 1.95 1.25

Gardinen

- Gardinen Meterware doppeltbreit ... Meter 1.10 95⁵⁰
- Spannstoffe ca. 130 cm breit enorme Auswahl ... Meter 1.65 1.25
- Halbstores Etamine und englisch Tüll ... 2.75 1.65
- Künstler-Garnituren 3teilig englisch Tüll ... 3.95 2.75
- Bettdecken zweibettig moderne Muster ... 7.50 5.80

Seidenstoffe

- Waschsamt in vielen Farben ca. 70 cm breit ... Mtr. 2.95 1.95
- Taffet für Gesellschaftskleider ca. 85 cm breit ... Mtr. 4.75 3.50
- Crépe de Chine reine Seide ca. 100 cm breit ... Mtr. 5.90 4.90
- Veloutine Wolle mit Seide ca. 100 cm breit ... Mtr. 6.90 5.90
- Kleidersamt florste Körperware, ca. 70 cm breit Mtr. 6.90 4.80

Handarbeiten

- Kissen Stramin od. Kongreß farbig vorgedruckt ... 1.25 95⁵⁰
- Ripskissen farbig hübsche Blumenmuster ... 2.25 1.25
- Kissen Halbtuch, schwarz moderne Muster ... 2.75 1.75
- Kaffeedecken weiß Haustuch ca. 130/160 cm ... 4.75 3.75
- Herrenzimmerdecken schwarz Halbtuch ... 11.50 7.75

Herren-Artikel

- Weißer Oberhemden kariert u. gestreifte Batist-Einsätze 5.95 3.95
- Zephir-Oberhemden unterfütt. Brust, mod. Muster ... 6.90 4.90
- Popeline-Sporthemden mod. Muster, gute Ausführg. 8.75 6.90
- Selbstbinder Kunstseide moderne Anzuzmuster. 1.75 95, 50⁵⁰
- Selbstbinder Bernbergseide aparte Neuheiten ... 2.95 1.95
- Seidenschals Kunstseide gestreift u. gemustert 2.45 1.95 1.25

Schuhwaren

- Damen-Spangenschuhe Lack, eleg. Lochverz. L.-XV.-Abs. 8.75 8.75
- Damen-Spangenschuhe feinfarbig, Wildleder und Lack 10.75 10.75
- Damen-Spangenschuhe in Lack, feinfarbig u. Wildleder 12.50 12.50
- Herr.-Stiefel u. Halbschuhe Rindbox, kräftige Ausführung 10.75 10.75
- Herren-Halbschuhe Lack moderne halbrunde Form Paar 13.75 13.75
- Kind.-Lack-Spangenschuhe Größe 31/35 7.90 Größe 27/30 7.50

Teppiche

- Haargarn-Teppiche imitiert zweiseit. verwendb., ca. 130 x 190 9.75 9.75
- Linoleum-Teppiche Riesen-Auswahl, ca. 150 x 200 13.50 13.50
- Tapestry-Teppiche reine Wolle ... ca. 130 x 190 24.50 24.50
- Läuferstoffe ca. 67 cm breit mod. Streifenmuster ... Mtr. 1.65 1.10
- Läuferstoffe ca. 67 cm breit Haargarn, Römerstreif. Mtr. 4.75 3.75

Geschäfts-Übernahme
Unterwerthen Kundschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage das
Malergeschäft Groth & Mahnke
allein übernehme.
Ich werde bestrebt sein, alle im Hause vorfindenden Arbeiten sauber und preiswert auszuführen.
Hochachtungsvoll
Groth & Mahnke
Inh. Joh. Mahnke
Alexanderstr. 11, I Fernr. 21 996

Alle mal wieder herhören!
Große Zufuhren
in
Emaillewaren
für Haus und Küche haben wir wieder zur Auffüllung und Ergänzung
unseres Speicher-Lagerverkaufes
bereingekommen.

Jetzt sprechen wieder unsere bekannt billigen Preise bei enormer Auswahl und nur guter Qualität.

Auch die so beliebt gewordene Ware mit kleinen Schönheitsfehlern und leichten Ausbesserungen ist wieder vorhanden und wird bekanntlich teilweise weit unter regulärem Fabrikpreis wieder im Kleinhandel unserer Kundschaft abgegeben.

Nun ist es wieder richtig!
Sie können bestimmt wieder mit der kleinsten Aufwendung Ihre defekt gewordenen Haus- und Küchengeräte ergänzen und wieder erneuern.

Lübecker Emaille-Zentrale
Obere Bedergrube 11 (gegenüb. d. Stadttheater)

Unsere Butterpreise!
Allerfeinste schleswig-holst.
Meierei-Tafel-Butter @ 2.40
Feine Meierei-Butter @ 2.-
Auf alle Waren unseren bek. Rabatt! 1964
Butter-Großhandlung Hammonia
Größt. Butter- u. Marg.-Spezialgesch. Nordd.
Verkaufsstellen Lübeck: HXzstraße 73
Beckergrube 29
Wahmstraße 14

Gratis
als Reklame von Freitag, den 2. bis Montag, den 5. November, solange Vorrat reicht
eine echte Porzellantasse
beim Einkauf von 1/2 Pfd. unserer zwei feinsten Sorten
Kaffee Irma Luxus Rm. 3.36, Irma Extra Rm. 3.16
per Pfund, mit M o k k a und J a v a
Garantiert reiner Perl-Kaffee von Rm. 1.80 per Pfd. an
Beachten Sie!
Wir geben den höchsten Rabatt
Spezial-Kaffee-Geschäft **IRMA** Lübeck, Breite Straße 9

Junker & Ruh Gaskocher
Die einzigartigen J.-u.-R.-Brenner sind durch Patente geschützt
Verblüffend geringer Gasverbrauch!!
Heinr. Pagels
Lübeck
Das Haus für Gas, Wasser, Licht

Hamburger Erzähler
Hermann Claudius
Hinrichsen, Plog und viele andere
Preis nur 80 Pfg.
Buchhandlung Lübecker Volksbote
Johannisstraße 46

In unserem Erfrischungsraum
täglich von 3.30 bis 6.30 Uhr **Konzert**
Kaffeegedeck bestehend aus: 1 Tasse Bohnenkaffee, 1 Stück Torte, 2 Stück Teegebäck 50⁵⁰
und 1/2 Portion Schlagsaime ...
1 Karbonade mit Bratkartoffeln große Portion ... 85⁵⁰

Besuchen Sie unsere große
Spielwaren-Ausstellung
im 3. Stock

Holstenhaus

Das Kaufhaus für Alle

Grundmanns Spirituosen, Weine, Liköre
 noch billiger und an Qualität die „besten“
 Jam.-Rum-V. Fl. 2.25, Weinbrand-V. Fl. 2.25, ff. Tarragona Fl. 0.85
 ff. Rotwein Fl. 0.85 Wiederverkäufer Rabatt
 Verkauf: Schlüsselbuden 32 Grundmann

Geschäfts-Übernahme
 Meiner werten Kundschaft zur Mit-
 teilung, daß ich mit dem heutigen Tage
 meine
Bäckerei
 meinem Sohn übergeben habe.
 Indem ich für das mir in den langen
 Jahren entgegengebrachte Vertrauen bestens
 danke, bitte ich, dasselbe auch meinem
 Sohn übertragen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Wilh. Krahn, Bäckermeister.
 Bezugnehmend auf Obiges, bitte ich,
 das meinem Vater erwiesene Vertrauen
 auch mir erweisen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Karl Krahn, Bäckermeister.

Lenchen Demuth
 die treue Helferin von
Karl Marx
 gebd. RM. 2.20
 Buchhandlung
 Lübecker Volksbote

Schallplatten
 stets das Neueste in
 reicher Auswahl
Musikhaus Jack
 Marktvierte 2 (5518)

„Alraune“
 Von Ewers
 Preis 2,85 RM.
 Buchhandlung
 Lübecker Volksbote

Qualitäts-Unterzeug

 Pa. Futterhosen . . 2.70
 Pa. Normalhosen . 2.25
 Pa. Normalhemden 2.60
 Einsatzhemden . . 1.95
 D.-Schlüpfer Fuller . 1.70
 Tallen-Prinzeßröcke 5520
Max Oelze, Fünfhausen 1
 Zweiggeschäft: Meierstr. 25

Werbung muß gut sein
 Mancher Geschäftsmann unterschätzt immer
 noch das Urteilsvermögen der Käufer. Wir
 sollten uns davor hüten und alle erdenk-
 liche Aufmerksamkeit unserer Werbung zu-
 wenden. Beachten wir vor allem auch, ein
 gutes Werbemittel zu benutzen! Werben wir
 durch das Inserat im Lübecker Volksboten

BILLIGE Strumpftage

Durch fabelhaft billigen Einkauf in unseren bekannten
 guten Qualitäten bieten wir Ihnen etwas Besonderes.
 Nutzen Sie die Vorteile unseres heutigen Angebotes.

Damen-Strümpfe gute Baumwolle in farbig.....	65 ^{,-}	Baby-Strümpfe braun, reine Wolle auf Extra-Tischen (m. 10,9 Stelg.) Gr. 1	45 ^{,-}
Damen-Strümpfe la. Mako, feste Qualität, in hübschen Farben.....	125	Kinder-Gamaschen reine Wolle in weiß und rot auf Extra-Tischen	95 ^{,-}
Damen-Strümpfe Seidentlor, prima Qualität, in modernen Farben.....	160	Herren-Stutzen reine Wolle, o. Fuß, in schwer. Vinterware, a. Extra-Tisch	250
Damen-Strümpfe Waschseide, feinfädig, in allen Modefarben.....	195	Herren-Stutzen m. Fuß, fein mellert, besond. preiswert, auf Extra-Tischen	375
Damen-Strümpfe reine Wolle, haltbare Qualit., in all. Farben, m. kl. Fehlern	195	Kd.-Gamaschenhosen Trikot, geraut, pa. Qual., auf Extra-Tischen	295
Herren-Socken feste Mako-Qualit., in modernen Dessins.....	95 ^{,-}	Kd.-Gamaschenhosen reine Wolle gestrickt, auf Extra-Tischen.....	375
Herren-Socken Wolle m. Seide mellert, gute, haltbare Qualität.....	195	Herr.-u. Dam.-Gamaschen Tuch i. schw. u. blau, s. preisw., a. Extr.-T.	95 ^{,-}
Kinder-Socken reine Wolle, schwarz u. braun, besd. haltb., a. Extra-Tisch	95 ^{,-}	Damen-Füßlinge reine Wolle, schwarz, gestrickt, in allen Größen, a. Extra-Tischen	110

Strumpf-Reparaturen durch die »Stelos-Nadel«
 werden schnell und gut ausgeführt (11164)

Heick & Schmaltz

Werbt unablässig für eure Zeitung

Bekleidung auf Kredit

Tausende Kunden bedienen sich seit Jahren unserer Teilzahlungsmethode. Die Verkaufsbedingungen sind sehr bequem und täglich hören wir, daß gerade durch unsere Teilzahlungsmethode das Kaufen sehr erleichtert wird. Die Höhe der Abzahlungen kann jeder Käufer nach seinem Können in wöchentlichen od. monatlichen Raten selbst bestimmen. Wir gewähren

langfristigen Kredit

und wird Ihnen die Ware bei geringer Anzahlung und an Kunden in sicherer Stellung auch ganz ohne Anzahlung sofort ausgehändigt.

- In gewaltiger Auswahl führen wir:
 Herren-Anzüge, Mäntel, Paletots, Regenmäntel, Lodenmäntel, Windjacken, Hosen, Leibwäsche, Herrenartikel, Hüte, Mützen, Schirme, Schuhwaren, Berufskleider usw.
 Damenmäntel, Kostüme, Regenmäntel, Kleider, Blusen, Röcke, Pullover, Wollwesten, Wäsche, Strümpfe, Schürzen, Schuhwaren usw.
 Mädchen- und Knabenbekleidung aller Art, Bett- und Tischwäsche, Stepp-, Schlaf- und Chaiselonguedecken, Baumwoll- u. Leinenwaren, Gardinen, Inletts, Federbetten.

Lederwaren und Koffer aller Art

Elegante Garderobe nach Maß

Größtes Entgegenkommen, aufmerksamste Bedienung und sehr große Auswahl würden auch Sie bald davon überzeugen, wie gut und bequem unsere Kunden bei uns kaufen.

Warenhaus

rennmann Königstr. 76

Kredit auch nach auswärts!

Sprechmaschinen
 und alle anderen
 Musik-Instrumente
 in reicher Auswahl
Musikhaus Jack
 Marktvierte 2 (5516)

Möbel billig
 vom Lager
 12 Rücken von 75 M an
 8 Speisezim. v. 295 M an
 8 Schlafzim. v. 237 M an
 auch einz. Möbel billig
 2 Bettst. m. B.-M. 95 M
 Sofa 75, Chaisel. 29 M an
 Barzahlung 10%
 Lagern frei. (5514)

Burckhardt
 Dantwartsgrube 55
Patent-Matrasen
 Auflage-Matrasen
 werden in jed. Größe
 zu den billigsten
 Preisen angefertigt
Gebrüder Heftli
 Welt. Spez.-Gesch.
 Untertrave 111/1121
 b. d. Holfenstr. (5512)

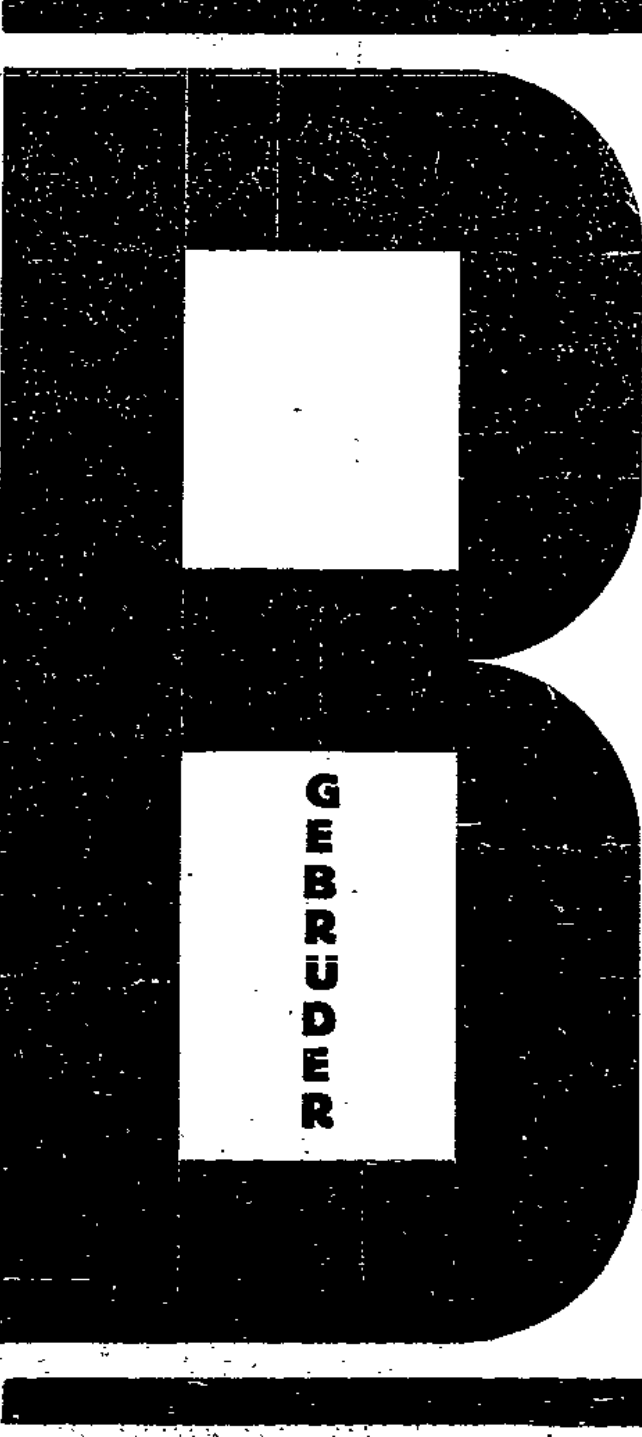
Zahn-Praxis Marcks
 Zahnziel. I.-Reinigen 3.
 Plomben v. 2.-, Stützabw. 12.- a.
 5550 Breite Str. 56 II.

Mundharmonikas
 und alle anderen
 Musik-Instrumente
 in reicher Auswahl
Musikhaus Jack
 Marktvierte 2 (5514)

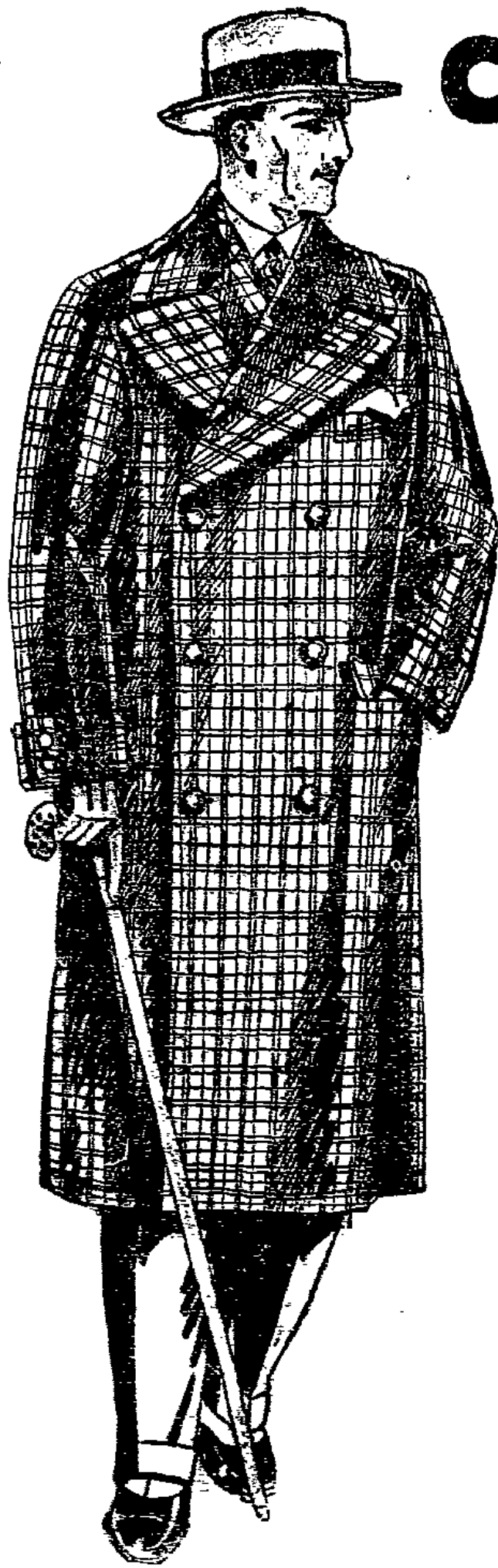
Drauringe
 333 von RM 4.- an
 585 von RM 8.- an
 Hunderte von Ringen
 Gravierung gratis!
Goldschmied Steudel
 Königstr. 82a Eig. Werkst.

Fall-
 und
Ausschuß-Äpfel
 10 & RM. 1.-
Geninerstraße 6

Willi Westphaling
 Aegidien-
 straße 3a
 Gloxin-
 straße
 22



Die Kleidung des Herrn



Neue Leistungsbeispiele unserer großangelegten Spezialabteilung Herren-Bekleidung

Winter-Ulster
tadelloser Sitz, in prachtvollen Ausmusterungen
27.- 39.- 48.- 58.-

Winter-Ulster
Ersatz für Maß, auf Kunstseide
68.- 78.- 89.- 98.-

Winter-Paletots
mit Samtkragen, gute Stoffe und Verarbeitung
36.- 48.- 58.- 68.-

Herren-Anzüge
vorzügliche Qualitäten, flotte Formen
37.- 48.- 68.- 89.-

Loden-Joppen
warm gefüttert, mit Gurt und Mufftaschen
14⁵⁰ 19⁷⁵ 24⁵⁰ 29.-

HOLSTENHAUS

Das Kaufhaus für Alle, die gut und billig kaufen wollen.

Neue und gute gebrauchte Möbel Tisch- u. Stuhl-Büfett, Ausziehtische, Bücherst. Schreibst. u. Sessel, Stühle, Spiegel, Sofas, Kleiderst. Küchensch. Vertik., Chaiselong., Kommoden, gleiche u. einz. Bettstell., Baldstühle, Bettzeug, Flurgarderob., Aufleger- u. Spiralmatratze, Uhren, Lampen, Wilhelms, Fleischhauerstr. 87

Empfehle diese Woche **pa. Fohlenfleisch** H. Beth, Maillesgrube 58.

Kartoffeln, feinste guttrocknende lagerfähige Sandbodenware für den Winterbedarf
la. Industrie
la. Eierkartoffeln
la. weiße Uplodats
2c., ferner eine Partie gelbe Preußen
la. Eierkartoffeln p. Ztr. 3.30 M. ab Lager
la. Futterkartoffeln gesunde sortierte Ware p. Ztr. 2.40 M. ab Lager
Spethmann & Fischer Bedergrube 59 5559
Telephon 20102/03

Achtung! Restposten!
Petroleum u. Zement statt 7.- nur 4.50 Rm.

London: **Alkohol**
Sinclair: **Kohle**

Krieg dem Kriege statt 5.- nur 4.- RM.

Gotti: **Mutter** statt 3.- nur 2.- RM.
Buchhandlung **Lübecker Volksbote** Johannisstraße 46

Feine große **Mühlhaus-Eier** zum Kochen. Von 12. ab an bei uns
IRMA Lübeck, Breite Straße 9

Empfehle selten junges, dickfett. Suppenfleisch, prima Bratenstücke, ff. Beefsteak und Gehäutetes, ff. Rauchfleisch, gef. Kouladen, gef. Jungen, pa. Gelohte und Knackwurst.
Heinr. Dieckvoß Obertrave 12.

Geschäftseröffnung!
Ich gebe hiermit bekannt, daß ich morgen **Sonabend** in dem Hause **Schwöbenquerstraße 4** eine
Rohschlachtere
eröffne. Es wird mein Bestreben sein, meine verehrten Kunden mit nur **prima Fleisch- und Wurstwaren** zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch bitte
Ernst Fuhrmann, Rohschlachter
Telephon 27262

DER BUCHERKREIS BERLIN

- FÜR 1 MK. MONATLICH
- JÄHRLICH VIER BÜCHER
- MONATL. EINE ZEITSCHRIFT
- KEIN EINTRITTS GELD
- KEINE NEBENGEBÜHREN
- EINTRITT ZU JEDER ZEIT
- PRÄMIE 1928: 5. BAND NUR 1 MK.
- FREIE WAHL DER BANDE

REICHSKANZLER HERM. MÜLLER: REVOLUTIONSERINNERUNGEN
ERSCHEINT DEMNÄCHST

WEITERE STANDARDWERKE DER ARBEITERBEWEGUNG: KAMPPFMEYER-VOR DEM SOZIALISTENGESETZ BERNSTEIN-SOZIALDEMOKRATISCHE LEHRJAHRE
NÄHERE BEDINGUNGEN UND KATALOG ÜBER ANDERE BÜCHER ALLER LITERATUR DURCH

Buchhandlung Lübecker Volksbote

Fr. kernfettes Rindfleisch nur 0.75
Fr. Had 0.70, Gulasch 1.00, Rindfleisch 1.10, Beefsteak 1.20, Kamelett 0.50, Filet 1.40, Rumpsteak 1.20, Herz 0.50, Roastbeef 0.80
Pa. Schweinefleisch, Hammelfl. 1.00
Pa. jg. Kalbfleisch 0.60, Braten 0.70
ff. Knackwurst 0.90, Rohwurst 1.00
O. Stöver, Wahnstraße 22
Telephon 23 733

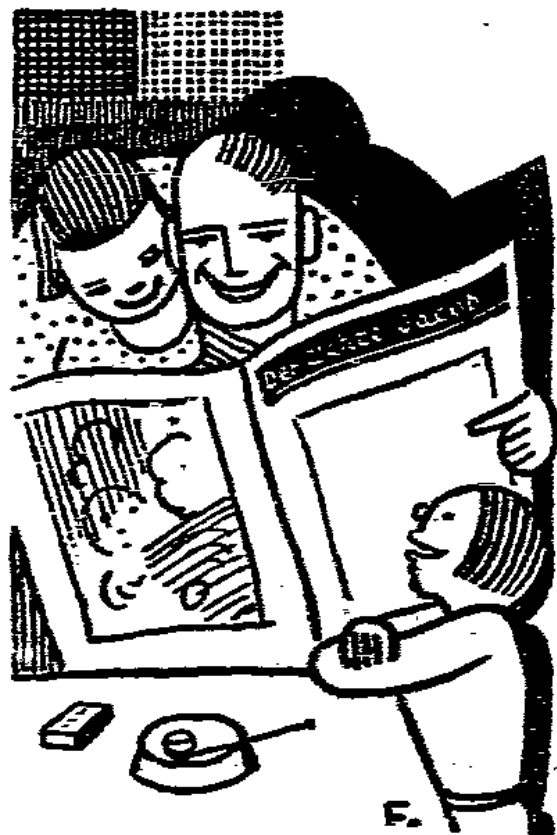
Werbt unablässig für eure Zeitung!

Es ist alles da!

Die Läger sind jetzt voll angefüllt.
in der Abteilung **Herren-Garderoben und Berufskleidung** besonders preiswürdig, u. a.:
Viele **100 Lodenjoppen**, warm gefüttert
Manschester-Joppen mit Serge oder Flanelinfutter
Marineblaue Duffel-Joppen mit Fancyfutter
Windjacken, gefüttert
Blau Boy u. Gaschenjacken (Lüb. Spezialität)
Die Preise sind wie immer die niedrigsten

Arbeiter- u. Berufskleidung erster Ordnung wie sie sein muß!

Markt 4 **Otto Albers** Koblmarkt 10



Einmal alle vierzehn Tage mindert Sorge sich und Plage: Kommt der **„Wahre Jacob“** raus, laßt man froh im ganzen Haus!

„Der Wahre Jacob“, das vollständigste Witzblatt, reich illustriert, auszeichnet hervorragende Ausstattung, 124 Blz., 40 Pl. von Nummer, in Leben in aller Volkstümlichkeit.

Die Bücher der Jugend

FÜR GROSSE JUNGEN:

Jürgen Brand Eine Reise nach Island u. den Westmännerinseln Reisebücher und Tagebuchblätter Leinen . . . RM. 4.20	Carl Dantz Peter Stoll Ein Kinderleben von ihm selbst erzählt Zeichn. v. Max Graeser Karton. . . RM. 2.40	Curt Grottewitz Sonntage eines Großstädtlers in der Natur Ganzleinen . RM. 1.90
Jürgen Brand Gerd Wallenweber Die Geschichte eines jungen Arbeiters Karton. . . RM. 1.25	Ernst Kraft Fliegen und Finken Ein Buch von Technik, Tat und Traum illustr. Lein. RM. 3.50	Friedrich Wendel Sagenbuch der Arbeit Ganzleinen . RM. 5.-
		Rudolf Zwetzwitz Die Jungen von 1848 Gebunden . RM. 2.80

FÜR GROSSE MÄDEL:

Jürgen Brand Ulenbrook Briefe aus der Heide an meine jungen Freunde Leinen . . . RM. 2.80	Carl Dantz Wolmieze Ein Findelkind, das seine Mutter sucht Halbleinen RM. 2.80	Irene Gerlach Jungkämpferinnen Mädchen - Schicksale aus bewegten Zeiten Gebunden . RM. 3.50
---	--	---

Buchhandlung Lübecker Volksbote

Postagentur Hinterstoissenwald

Von Wilhelm von Hebra

L

Seit zwei Monaten hat mein Dorf eine eigene Postagentur. Sie befindet sich in einem Bauernhaus, ist ein Bauernzimmer, durch nichts von anderen Bauernzimmern zu unterscheiden, hat als Inhaber den dreißigjährigen Magl, den Sohn des Hopfinger-Bauern.

II.

Alex Tiller ist bei mir zu Gast. Es gefällt ihm gut in meinem Dorf, wenn auch ihm als Großstädter manches fremd und befremdlich scheint. Eines Tages will Alex achthundert Mark durch telegraphische Postanweisung nach England senden. Ich begleite ihn. Es ist zwei Uhr dreißig.

III.

Wir sind in der Postagentur. „Ich möchte eine Postanweisung aufgeben“, sagt Alex. „Soll geht scho“, erwiderte Magl, „soll han i sche öfters gemacht.“

„Eine telegraphische Postanweisung nach London.“

„I tollegraffische?“

„Da muach i jetzt mal schau.“

Magl nimmt die „Uebersicht über die Post-, Postsch., Telegraphen- und Fernsprechgebühren, zum Dienstgebrauch“, ein großes Blatt von ungefähr einem Meter im Quadrat, breitet es auf einem Tisch aus und beginnt zu suchen, mit dem Zeigefinger von Zeile zu Zeile fahrend und laut lesend: „Brieft, Postkarten, Blindenschriftsendungen.“ Er unterbricht sich: „Sehns, Blindenschriftsendungen, solchene han i a nach net ghabt.“ Dann weiter: „Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Warenproben, Wäschsendungen, Päckchen, Briefpäckchen, sonstige Päckchen, Rohrpostsendungen — Rohrpost ham mir no net. I moan a net, daß gar so bald oane kimmt.“ Pause. Nachdenklich: „Wissen kann moans net, vülleicht derleb ichs no, daß oane kimmt.“ Pause. Fortsetzung: „Wertbriefe — Sehns, jetzt kimma mir scho mehtra zuwi zu die Geldgeschichten — Nachnahmesendungen, Postaut- tragsbriefe, Postanweisungen — Jetzt san mir dran — tollegraffische Postanweisungen. Wie vüll molns schiden?“

„Achthundert Mark?“

„Ja.“

„Wei, mei, so vüll Geld molns fortchiden, glei auf einmal. Dal legt di nidr. Unds Porto a na dazua.“

„Wie hoch sind die Gebühren?“

Magl liest laut:

„Bis fünfundsanzig Markl kosts drei Markl, nacha bis hundert drei Markl fuffag Pfennig, nacha bis zweihundertfuffag kosts vier Markl, nacha bis fünfhundert kosts vier Markl fuffag Pfennig, nacha bis siebenhundertfuffag kosts fünf Markl fuffag Pfennig, nacha bis tausend — ja mei, da mei, da müßns für Canere achthundert Markl dasjöbige Porto zalln als a wea fier tausend Markl — ja mei, dös san ja sechs Markl fuffag Pfennig. Is Cana dös net zu teuer?“

„Ich muß es telegraphisch machen. Das Geld muß morgen in England sein.“

„In England?“

„Ja, ich habe doch gleich gesagt: Telegraphische Postanweisung nach England.“

„Von Lohndohn hams was geredt, aber nix vo England.“

„Aber London liegt doch in England.“

„Sö warn scho in Lohndohn?“

„Ja.“

„Drum. Nacha is leicht mißn, daß in England is, dös Lohndohn. I war aber eben noch nix dort.“

„Wie hoch ist also die Gebühr?“

„Da müßn mir jetzt bei Ausland schau. Dös is rechts aufm Blatt. So da ham mirs: Verkehr mit dem Ausland.“ Magl beginnt wieder laut zu lesen:

„Brieft, Postkarten, Druckfachen . . .“

Magl unterbricht:

„Darf ich vielleicht schau. Ich finde es schneller.“

„Wenns moanen, nacha schauus nur.“

Magl schaut und sagt:

„Ueber Postanweisungen ins Ausland erhält das Blatt nichts.“

„Da sehns, weniger als Sö hätt i a nett gfunden.“

„Was machen wir jetzt?“

„I wir ibri tolleffonieren, zum Postamt in Kröpfhause, da wo der Vorstand der is, der wo mei Vorgesetzter is. Ich kann ean fragn. Er is mein Freund, mir san im gleichen Trachtenverein.“

„Also, bitte, telephonieren Sie.“

„Guat. I wir tolleffonieren mitm Huber. I mag ean recht gern. Sehr gern mag i ean.“

„Also, bitte, telephonieren Sie.“

„Fesch is er, der Herr Vorgesetzte. Und saufen kann er! I mei! Der sauft alle untern Tisch, und nacha geht er no pfeilgrad hoam, i sag eana, pfeilgrad, als wie aner vo die Leiber bei der großen Parod, was vo den Rine gebn hat, pfeilgrad, auch wenn er zehn Maß gluffa hat.“

„Also, bitte, telephonieren Sie.“

„Sö san aber aner, den was preßiert.“

„Ich möchte endlich die Gebühren erfahren.“

Magl telephoniert in der Zelle, eine gute Viertelstunde lang, kommt lachend heraus und sagt:

„Ja mei, der Huber, der is oaner! Der is a Spakmacher! Was der immer all zu erzählen weiß. Dös macht eam so leicht loaner nit nach. Der . . .“ Alex unterbricht:

„Wie hoch ist die Gebühr?“

„Dös han i no net gfragt.“

„Haben Sie denn gar nicht über die Postanweisung gesprochen?“

„Söll scho. I hab gredt vo die achthundert Markl nach England. Da hat der Huber dann glagt, wart a bißl, Magl, da muß i rechnen, was dös macht in — no, was hat er glagt — so Zentner oder so was.“

„Pfund wird er gesagt haben.“

„No scho sei, das er Pfund glagt hat. Also wie er gerechnet ghabt hat, da hat er glagt, der Huber. Sö solln doch mehr schiden, als achthundert Markl, achthundertzwanzig hat er glagt, sollns schiden.“

„Aber warum denn?“

„Er hat gesagt, der Huber, bei achthundert Markl is gar a so schwer umrechnen in die Pfund. Achthundertzwanzig Markl, achthundertzwanzig hat er glagt, der Huber, dös san nacha pfeilgrad vierzig Pfund, dös war bequemer, moant der Huber.“

„Gut, ich schide achthundertzwanzig Markl. Aber fragen Sie jetzt schnell nach den Gebühren.“

Das Telefongespräch dauert wieder eine Viertelstunde. Dann sagt Magl: „So hörns, dös is aber mordsteuer. So tollegraffisch auffa ins Ausland, dös kost bei vierzig Pfund glei acht- unddreißig Markl und siebzag Pfennig, und das Formular kost a no an halbn Pfennig und da müßns glei zwaa Formulare kaufn, walstoane halbn Pfennig nit gibt zum Ausgeben. Arg teuer is halt, arg teuer.“

„Ich muß aber das Geld unbedingt telegraphisch schiden.“

„So pfeilgrad tollegraffisch muach dös sei? Ja, warum denn?“

„Mein Sohn in London braucht das Geld plötzlich und drins geht. Ich kann Ihnen die Ursachen nicht im einzelnen erklären.“

„Schad, schad, es hatt mi interessiert, zweng was oaner so vüll Porto zalln will.“

„Geben Sie mir das Formular.“

„Zwoa Formular muß i Cana gevö, bals loane halbn . . .“

Magl unterbricht: „Gut, geben Sie mir zwei Formulare.“

Während Alex schreibt, spricht Magl:

„Sö, i wenn i wär an Ihrer Stöll, nacha tät i den Herrn Sohn ruhig a bißl warten laßn, bis a ganz a gewöhnliche Anweisung dort is. So a ganz a gewöhnliche Anweisung tät i schiden, die kost nacha nur fünf Markl, hat der Huber glagt, nacha sparns Cana dreiunddreißig Markl und siebzag Pfennig. Nur mit die Formular bleibts gleich, da müßns dann akkrat a so wie bei tollegraffisch zwaa kaufn und kostn a dassölbige.“

Magl ist fertig. Er zahlt achthundertachtundfuffag Markl siebzag Pfennig und einen Pfennig für die Formulare. Magl kempelt, unterschreibt und übergibt den Aufgabebchein. Die Sache ist erledigt. Es ist drei Uhr fünfundvierzig.

IV.

Wir verlassen die Postagentur. Alex will spazieren gehen: er sei nervös und habe das Bedürfnis nach Bewegung in frischer Luft. Es ist ein heißer Herbsttag. Als wir um sechs Uhr ins Dorf zurückkommen, sind wir durstig und gehen ins Wirtshaus, Bier zu trinten.

V.

Im Gastzimmer sitzt an einem großen Tisch Magl, der Inhaber der Postagentur, eng umringt von einem halben Duzend lebhaft interessierter Männer; Magl hat ein Papier in der Hand, zeigt es, liest vor, erklärt. Er ist so intensiv damit beschäftigt, daß er uns nicht sieht.

Endlich bemerkt uns Magl. Er sagt zu seinen Zuhörern:

„Da ist er ja, der Herr tollegraffische Postanweiser,“ und dann zu Alex: „Disse englische Wdröb, die war mir schwer zum tolleffonieren. Da hab i wolln selbst darmit runterfahren mitm Radl, zum Herrn Huber. Zerßt bin i aber ins Wirtshaus ganag auf a Bier, bals so heiß is. Und da hat mir der Herr Lehrer verzählt vom Oktoberfest, dös wo akkrat jöht is in Minka. Bfönders schön is dös Jahr, lagt der Herr Lehrer, ganz bfönders schön, so schön als wie nol nix. Und da hab i mir denkt, swär do wirklich gscheiter, bals Cana die dreiunddreißig Markl und fuffag Pfennig sparn tätn, die was tollegraffisch mehr kost, und wenns mit die dreiunddreißig Markl und die fuffag Pfennig einajarn tätn nach Minka zum Oktoberfest. So hab i mir denkt, vom Oktoberfest, da weiß er vülleich nix, der Tiller, wenn er aber davo wüßt, der Tiller, hab i mi denkt, nacha tät er sichs vülleicht doch noch überlegen mitm tollegraffisch. Und da hab i mir denkt, wartt noch a bißl und redt noch amal mitm Herrn Tiller. Und pfeilgrad kommens sößit daher.“

„Sie haben also die telegraphische Postanweisung noch nicht abgeandt!“

„No, no nett.“

Da erlitt der Großstädter Alex Tiller einen leichten Schlaganfall.

Die modernste Cigarettenwerkstatt der Welt

wird in steigendem Maße von Fachleuten aller Länder anerkannt und zu Studienzwecken besucht.

Die Besucherliste vom 15. März wird ergänzt:

Mr. Louis Mascart, Direktor der Firma Camille Gosset, Brüssel (Belgien)	Mr. Ferguson, Direktor der Philip Morris & Co., Ltd., London (England)
Signor Rubiètti, ital. Regie, Florenz	De Heer Gersdorf, Direktor der Cigarettenfabrik Turmac, Zevenaar (Holland)
Mr. Sterricker, Generaldirektor der British American Tobacco Company (England)	Señor Roetzsch, Direktor der Firma Londres, Rio de Janeiro (Brasilien)
Mr. Melinsky, Abdulla, London (England)	

Die Spitzenleistungen der Reemtsma-Werke sind die

REEMTSMA OVA CIGARETTEN

Analer format

5.

